

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1143/2018**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 16.05.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Verkehrsgutachten örtlicher und überörtlicher Bereich Gießen-Ost
 - Antrag der FW-Fraktion vom 16.05.2018 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, so zügig wie möglich ein umfassendes Verkehrsgutachten für den örtlichen und überörtlichen Bereich Gießen-Ost einschließlich ‚Am Alten Flughafen‘, Gewerbegebiet Rödgen, Stadtteil Gießen-Rödgen, Gießen-Wieseck, Europaviertel in Auftrag zu geben. Darüber hinaus ist in Abstimmung mit dem Kreis Gießen auch der Bereich Fernwald und Buseck mit einzubeziehen. Zu berücksichtigen ist dabei auch das sich ständig erhöhende Verkehrsaufkommen auf dem Gießener Ring zwischen den Anschlussstellen Gießener Nordkreuz und Gießener Südkreuz.“

Der Antrag ist den Ortsbeiräten Gießen-Rödgen und Gießen-Wieseck zur Behandlung vorzulegen.“

Begründung:

Gerade im Bereich Gießen-Ost wird es durch die Ansiedlung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten im Bereich der aufgelegten Bebauungspläne Am Alten Flughafen, sowie des noch ausstehenden Bebauungsplanes für das ehemalige AAFES-Gelände, des Baugebietes Rödgen „In der Roos“, und des in naher Zukunft zu entwickelnden Baugebietes Rödgen-West zu einer erheblichen Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs

kommen. Bereits heute ist der Bereich auf dem Gießener Ring zwischen den Anschlussstellen Gießen-Wieseck und Bergwerkswald während des morgendlichen und abendlichen Berufsverkehrs total überlastet. Hinzu kommt der Ableitungsverkehr von der Licher-Straße über das Europaviertel in Richtung B49 über die K22 zu den Gebieten Am alten Flughafen und Gewerbegebiet Gießen-Rödgen und umgekehrt. Zusätzlich wird damit auch der Verkehr im Bereich Fernwald und Buseck deutlich zunehmen. Durch die Sperrung der K22 während der Krötenwanderungen in den Abendstunden und an den Wochenenden werden die Umleitungsstraßen erheblich belastet, wenn hier nicht zügig Abhilfe geschaffen wird. Wie dies in Zukunft bei dem vermehrten Verkehrsaufkommen und zeitweiligen Sperrungen bewältigt werden soll ist bisher ebenfalls nicht geklärt.

Die bisherigen Verkehrsuntersuchungen in Verbindung mit den Bebauungsplänen Am Alten Flughafen I und II werden der Gesamtsituation des Verkehrsaufkommens nicht gerecht.

Um für die Zukunft aufgrund des Verkehrsaufkommens gerüstet zu sein bedarf es einer gründlichen Untersuchung der Verkehrsströme, der Verkehrsentwicklung und der Aufnahmekapazität der bestehenden Straßen. Nur daraus lassen sich dann die notwendigen Maßnahmen für den Verkehr entwickeln. Ein überörtliches Verkehrsgutachten unter Berücksichtigung der ebenfalls davon betroffenen Gemeinden im Kreis Gießen ist daher eine zwingende Notwendigkeit.

Heiner Geißler
Fraktionsvorsitzender